

PHILIPS

HearSuite

Fitting Software

2021.2

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Einführung	3
2. Installation	5
3. Systemanforderungen	6
4. Die ersten Schritte mit Philips HearSuite	7
5. Philips Firmware Updater	10
6. HearSuite Updater	10
7. Remote Fitting	11
8. Warnhinweise	15
9. Haftungsausschluss	20

Microsoft, Windows 10, Windows 8, Windows 7 und Explorer sind in den USA und/oder anderen Ländern registrierte Markenzeichen der Microsoft Corporation.

HI-PRO ist in den USA und anderen Ländern ein registriertes Markenzeichen von GN Otometrics A/S. Noah ist in den USA ein registriertes Markenzeichen von HIMSA II K/S.

Außerhalb der USA ist Noah ein Markenzeichen von HIMSA II K/S.

NOAHlink ist in Dänemark ein registriertes Markenzeichen von HIMSA II K/S.

Außerhalb Dänemarks ist NOAHlink ein Markenzeichen von HIMSA II K/S.

BLUETOOTH ist ein registriertes Markenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.

EXPRESSLINK ist in den USA und anderen Ländern ein registriertes Markenzeichen der Sonic Innovations Inc.

FittingLINK ist ein Produkt von SBO Hearing A/S.

Darüber hinaus sind System- und Produktnamen in diesem Dokument im Allgemeinen Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen, die den jeweiligen Entwicklern oder Herstellern gehören.

Die Zeichen [™] oder [®] werden nicht in allen Fällen in diesem Dokument verwendet.

1. Einführung

Diese Bedienungsanleitung gilt für Philips HearSuite 2021.2. Philips HearSuite 2021.2 ist eine Anpasssoftware für Philips HearLink 9000, 7000, 5000, 3000, 2000 und neuere Hörgerätefamilien und Modelle.

Eine Kopie dieses Dokuments ist verfügbar unter:
<https://www.hearingsolutions.philips.com/professionals/resource-center/>

Eine gedruckte Version ist bei Ihrem örtlichen Händler erhältlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Verwendung der Anpasssoftware haben, wenden Sie sich bitte an den audiologischen Support.

Hinweis

Zum besseren Verständnis verwenden wir in der Bedienungsanleitung HearSuite anstelle von Philips HearSuite 2021.2.

Verwendungszweck

Die Anpasssoftware dient der Anpassung und Aktualisierung von Hörgeräten.

Die Anpasssoftware kann den Zugriff auf REM-Module erleichtern.

Indikationen für die Verwendung

Es gibt keine Indikation für die Verwendung (Diagnosen) für die Anpasssoftware selbst.

Vorgesehene Benutzer

Die Anpasssoftware-Lösung kann von Fachleuten verwendet werden, die in diesem Dokument unter anderem als Hörakustiker und Audiologen bezeichnet werden.*

Die Anwender der Anpasssoftware müssen Fachleute sein, die entsprechend geschult sind und über eine nachweisliche Kompetenz in der professionellen Beurteilung des Gehörs und der Auswahl, Anpassung und Versorgung von Hörgeräten sowie Nachversorgung für Personen verfügen, die unter einem Hörverlust leiden. Die Ausbildung der Fachleute richtet sich nach deren spezifischem Bildungshintergrund entsprechend den nationalen oder regionalen Vorschriften.

* Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Verwendungsort

Nutzung im beruflichen Umfeld eines Hörakustikers.

Kontraindikationen

Keine Kontraindikationen.

Klinischer Nutzen

Siehe klinischer Nutzen des Hörgeräts.

2. Installation

Dieser USB-Datenträger enthält verschiedene Software-Module:

- Philips HearSuite
- Philips Firmware Updater
- HearSuite Updater
- SoundStudio

Bei der Installation der Software erfolgt eine Installation von HearSuite. Sollte diese bei Ihnen bereits installiert sein, wird sie automatisch aktualisiert.

Vorbereitung Ihres PCs

Bevor Sie die Installation starten, stellen Sie bitte sicher, dass die Hard- und Software Ihres PCs die Mindestvoraussetzungen erfüllen und dass Ihr Windows-System über das letzte Service-Pack verfügt, das veröffentlicht wurde. Stellen Sie bitte auch sicher, dass Sie Administratorrechte auf dem PC haben.

Manche Antivirenprogramme können den Installationsprozess beeinträchtigen. Möglicherweise müssen Sie Ihren Virenschanner deaktivieren, um die Installation ausführen zu können.

Installation

Stecken Sie den USB-Stick in einen USB-Anschluss an Ihrem PC. Starten Sie den Datei-Explorer, wählen Sie den USB-Stick aus und starten Sie **setup.exe**. Nach dem Starten des Installationsprogramms folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Systemanforderungen

Folgende Mindestanforderungen sind für die Installation und Verwendung von HearSuite empfohlen.

HARDWARE	CPU	Intel Core i5, 4 Kerne, 3,2 GHz oder schneller
	RAM	8 GB
	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	8 GB
	Festplatte	256 GB Solid State Drive (SSD)
	Grafik	1920 x 1080
	Ports	USB 2.0 für USB-Installation und Programmiergeräte
	Soundkarte	Stereo oder 5.1 Surround Sound (für SoundStudio)
	SOFTWARE	Betriebssystem
Noah		Noah 4. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version von Noah 4 installiert haben. Sie können sie hier herunterladen: www.himsa.com Hinweis: Noah-basierte Office-Systeme müssen von HIMSA zertifiziert sein.

Hinweis: Die Installation der Software auf Computern, die die oben aufgeführten Systemanforderungen nicht erfüllen, kann zum Systemversagen führen.

Optionale Hilfen

- Ein Internetbrowser, um auf die Website zuzugreifen
- Die Software Acrobat Reader™ von Adobe™

Es empfiehlt sich, dass Sie Ihr System durch die Installation einer Virenschutzsoftware schützen.

4. Die ersten Schritte mit Philips HearSuite

Um eine Anpasssitzung zu starten, öffnen Sie einen bestehenden Kunden in Ihrem Office-System und starten Sie die Anpasssoftware.

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Schritte zur Anpassung eines Hörgeräts in einem standardmäßigen Anpassvorgang beschrieben. Folgen Sie den Schritten in der genannten Reihenfolge.

Kundendaten

In der Navigation unter Kunde können Kundendaten, bevorzugte Sprache, Anpassregel, Audiogramm und REM-Daten ausgewählt und die akustischen Parameter für die Vorberechnung der Verstärkung eingegeben werden. Das ist vor allem für die Anpassung bei Säuglingen und Kleinkindern wichtig.

Über den Button **<Auslesen>** können verbundene Hörgeräte direkt ausgelesen werden.

In situ Audiometrie

Die in situ Audiometrie erlaubt es Ihnen mittels der Hörgeräte eine Audiometrie durchzuführen. Das bedeutet, dass die Ergebnisse hörgeräte- und otoplastikspezifisch sind.

Hörgerät auswählen

Unter Hörgerät können Hörgeräte für die Simulation ausgewählt oder ausgelesen werden. Zudem haben Sie stets die Möglichkeit, über den Button „Auslesen“ verbundene Hörgeräte direkt auszulesen.

Akustische Parameter

Nachdem das Hörgerät ausgewählt oder ausgelesen ist, erscheint das Auswahlfeld für die akustischen Parameter. Diese können hier ausgewählt und während der gesamten Anpasssitzung verändert werden.

Die hier abgebildete Diagrammansicht kann im Bereich Werkzeuge/Einstellungen konfiguriert werden.

Hörgerät anpassen

Dieses Menü umfasst alle wichtigen Schritte, um die Hörgeräte auf den Hörverlust des Kunden anzupassen. Sie können die Verstärkung anpassen, Programme zuweisen und Rückkopplungen messen.

Mit dem **Anpassmanager** können Sie in einem spezifischen Zeitraum die Verstärkung in den Hörgeräten manuell oder automatisch von 80 % auf bis zu 100 % anzupassen.

Einstellungen übertragen

Mit diesem Feature kann die Verstärkung von P1, die MPO und die Zielverstärkung aus dem Anpassmanager auf ein neu ausgewähltes Hörgerät in der Anpasssitzung übertragen werden. Diese Einstellungen werden transferiert und an das neue akustische Setup des Hörgeräts angepasst. Die übrigen Einstellungen werden für das Zielhörgerät neu berechnet. Die Transfer Funktion kann nicht als Ersatz für die Feinanpassung gesehen werden.

Zusatzfunktionen

Hier können allgemeine und programmspezifische Features in der Anpassung feinjustiert werden.

Sitzung abschließen

In diesem Menü können lokale Bedienelemente und Signaltöne konfiguriert, die Anpasssitzung gespeichert, beendet und zur Office-Systemdatenbank zurückgekehrt werden.

Zu Beginn der Anpasssitzung wird eine Kopie der Hörgeräteeinstellungen gespeichert. Wird die Anpasssitzung ohne Speichern der getätigten Änderungen beendet, wird die Ursprungseinstellung in die Hörgeräte eingespielt.

Statusanzeige Verbindung Hörgeräte-Software

Diese zeigt während der gesamten Anpasssitzung den Verbindungsstatus zwischen Hörgeräten und Programmierschnittstelle.

Folgende Verbindungszustände können angezeigt werden:

- bewegte, gestrichelte Linie:
Verbindung/Pairing zum Hörgerät wird aufgebaut;
- durchgehend grüne Linie:
Verbindung zum Hörgerät ist hergestellt;
- bewegte, gestrichelte blaue oder rote Linie:
Datentransfer Hörgerät re/li läuft.

Falls die Verbindung mit den Hörgeräten unterbrochen wird, erhalten Sie eine Fehlermeldung. In diesem Fall können Sie im Simulationsmodus fortfahren und die Hörgeräte später verbinden oder versuchen, diese erneut zu verbinden.

5. Philips Firmware Updater

Wenn Sie Hörgeräte aktualisieren, achten Sie darauf, dass Ihr Kunde diese während der Aktualisierung nicht trägt. Sie können die Hörgeräte mit einem Kabel oder wireless mit dem Computer verbinden. Trennen Sie die Geräte nicht während der Aktualisierung.

Nach der Aktualisierung werden die Hörgeräte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Lassen Sie die Hörgeräte automatisch wieder verbinden (oder führen Sie dies manuell durch), um die Benutzereinstellungen des Kunden wiederherzustellen, bevor Sie ihm die Hörgeräte zurückgeben.

Geben Sie Ihrem Kunden die neueste Version der Bedienungsanleitung.

6. HearSuite Updater

Mit dem Updater können Sie Aktualisierungen und neue Versionen herunterladen, sobald diese zur Verfügung stehen. Er öffnet sich bei jedem Start von Windows automatisch und prüft, ob neue Updates vorhanden sind. Sie werden benachrichtigt, wenn ein neues Update verfügbar ist. Das Updater-Symbol befindet sich in Ihrer Windows-Taskleiste bei den ausgeblendeten Symbolen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Reihe von Einstellungen vorzunehmen.

7. Remote Fitting

Das Remote Fitting ermöglicht es Ihnen, mit dem Kunden zu kommunizieren und aus der Ferne in Echtzeit Änderungen an den Hörgeräten des Kunden vorzunehmen. Wenn Sie die Änderungen nicht hochladen können, ist ein persönlicher Termin mit dem Kunden erforderlich.

Die Fernanpassung kann verwendet werden, wenn ein gültiges Audiogramm gespeichert ist und sich daran nichts verändert hat. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Sie keinen persönlichen Hörtest durchführen können. In diesem Fall verwenden Sie bitte ein zugelassenes Gerät für die Ferndiagnostik. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem lokalen Support.

Systemanforderungen für den Hörakustiker

Stellen Sie sicher, dass Ihre Geräte den folgenden technischen Anforderungen entsprechen:

- Internet Explorer 11
- Interne Webcam oder externe Kamera
- Mikrofon und Lautsprecher oder Headset
- Konto für die Fernanpassung. Hinsichtlich der Anmeldung für ein Konto wenden Sie sich an Ihren lokalen Support.
- Eine stabile Internetverbindung, die sowohl für Audio- als auch für Videostreaming geeignet ist und eine empfohlene Mindestgeschwindigkeit von 1 MBit/sek (Upload/Download) aufweist (erkundigen Sie sich bei Ihrem Internetanbieter).

Systemanforderungen für den Hörgeräteträger

- Hörgeräte, die mit einem Smartphone/Tablet des Benutzers gekoppelt sind
- Ein kompatibles, mit Apple iOS- oder Android betriebenes Smartphone/-Tablet (Angaben zur Kompatibilität finden Sie in der Bedienungsanleitung des Hörgerätes)
- Eine stabile Internetverbindung, die sowohl für Audio- als auch für Videostreaming geeignet ist und eine empfohlene Mindestgeschwindigkeit von 1 MBit/sek (Upload/Download) aufweist (erkundigen Sie bei Ihrem Internetanbieter)
- E-Mail Konto oder Apple-, Google- oder Facebook-Anmeldedaten

Fernanpassung starten

Um die Fernanpassung zu verwenden, müssen Sie sich zunächst ein Konto erstellen und dann die Fernanpassung direkt über die Anpasssoftware starten.

Wichtiger Hinweis

Der Hörakustiker muss über eine Lizenz verfügen, die benötigt wird, um eine Fernanpassung mit Hörgeräteträgern vorzunehmen. SBO Hearing A/S übernimmt keinerlei Haftung.

Konto erstellen

Um ein Konto zu erstellen, öffnen Sie die Einladungsmail zum Remote Fitting Portal, die Ihnen Ihr Vertriebspartner geschickt hat, und folgen Sie den Anweisungen.

Remote Fitting starten

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Konto haben und die Fernanpassung aktiviert ist. Starten Sie das Remote Fitting Portal und loggen Sie sich ein. Achten Sie darauf, die E-Mail-Adresse des Hörgeräteträgers einzugeben, mit dem Sie sich verbinden möchten.

Hinweis

Der Termin kann nur begonnen werden, wenn der Hörgeräteträger ihn bereits gestartet hat und darauf wartet, dass der Hörakustiker zu der Sitzung hinzukommt.

Anmelden und einen Termin beginnen

Um die Kommunikation mit dem Hörgeräteträger aufzubauen, starten Sie die Sitzung und erfassen Sie die Hörgeräte. Sobald die Anpassoftware die Hörgeräte erkennt, können Sie diese sehen.

Anpassung durchführen, Einstellungen hochladen und speichern

Passen Sie die Hörgeräte wie gewohnt an. Denken Sie daran, dass bei einer Remote Fitting Sitzung nicht alle Optionen zur Verfügung stehen.

Wenn Sie die Änderungen an den Einstellungen des Hörgeräts abgeschlossen haben, laden Sie die neuen Einstellungen hoch. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Hochladen“. Es empfiehlt sich, nach jeder am Hörgerät vorgenommenen Änderung einen Upload vorzunehmen, um sicherzustellen, dass der Hörgeräteträger die Änderungen in Echtzeit erhält. Außerdem bietet dieses Vorgehen Sicherheit für den Fall, dass die Verbindung plötzlich abbricht. Um die Sitzung zu speichern und zu beenden, gehen Sie auf **Speichern und beenden**.

Sie beenden die Fernanpassung mit Ihrem Kunden, indem Sie auf die Schaltfläche "Sitzung beenden" klicken.

In situ Audiogramm

Führen Sie mittels Remote Fitting eine in situ Audiometrie durch, um die Hörgeräte an den Hörverlust Ihrer Kunden feinanzupassen.

Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie die in situ Audiometrie nicht für diagnostische Zwecke.

Um genaue Ergebnisse der in situ Audiometrie zu erhalten:

- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Kunde in einer Hörumgebung mit wenig oder keinem Lärm befindet, da dieser die Ergebnisse beeinflussen kann
- Spielen Sie die Töne mindestens zwei Sekunden lang ab, um mögliche Verzögerungen bei der Verbindung zu kompensieren. Machen Sie auch zwischen den Tönen längere Pausen – vorzugsweise mehr als zwei Sekunden
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Mikrofon stumm- bzw. ausgeschaltet ist, um unerwünschte Geräusche zu vermeiden. Diese können die Ergebnisse beeinträchtigen
- Erklären Sie Ihrem Kunden, dass er die Hörgeräte so trägt, wie Sie es empfohlen haben

Wichtiger Hinweis

Informieren Sie Ihren Kunden vor Beginn der in situ Audiometrie darüber, dass es notwendig ist, die Hörgeräte abzunehmen und neu zu starten, sollte die Internetverbindung während der Sitzung unterbrochen werden.

8. Warnhinweise

Bitte machen Sie sich vor Verwendung der Anpasssoftware mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, um mögliche Verletzungen des Kunden oder Hörgeräteausfälle zu vermeiden. Kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Support, wenn Sie während bzw. wegen der Verwendung der Anpasssoftware unerwartete Vorfälle erleben. Schwerwiegende Vorfälle sollten auch den nationalen Behörden gemeldet werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass Sie den Abschnitt Verwendungszweck im Einführungsteil dieser Bedienungsanleitung lesen. Wenn Sie ein Hörgerät mit Tinnitus SoundSupport anpassen, machen Sie sich bitte mit den Risiken im Zusammenhang mit der Verstärkung der Tinnitus SoundSupport-Funktion und den empfohlenen Tragezeiten vertraut.

Es wird empfohlen, bei der Zielverstärkung der OSPL 90 die gemessenen RECD Werte zu berücksichtigen.

Verbindung

Achten Sie darauf, dass die kabelgebundene oder kabellose Verbindung zum Hörgerät nicht verloren geht und der Anpassvorgang nicht durch Kommunikationsfehler unterbrochen wird.

Erstickungsgefahr

Aus Sicherheitsgründen muss die Anpassung für Kinder unter 36 Monaten mit besonderer Vorsicht erfolgen. Kinder unter 36 Monaten benötigen immer ein Batteriefach mit Kindersicherung.

Aus Sicherheitsgründen müssen für Kinder unter 36 Monaten immer Otoplastiken verwendet werden.

Firmware

Achten Sie aus Sicherheitsgründen immer darauf, dass der Kunde die Hörgeräte nicht trägt, solange ein Firmware-Update vorgenommen wird, da das aktualisierte Hörgerät nach dem Update auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.

Ferner sollten Sie dem Kunden das Hörgerät erst zurückgeben, wenn die Nutzereinstellungen wiederhergestellt wurden.

Stellen Sie sicher, dass die Seriennummer des verbundenen Hörgeräts mit der Seriennummer übereinstimmt, die im Office-System für den jeweiligen Kunden hinterlegt ist. Vermerken Sie die Firmware-Version des Hörgeräts vor und nach einem Firmware-Update.

Stellen Sie sicher, dass die Firmware-Version der Programmier-schnittstelle mit der Firmware-Version der Anpasssoftware kompatibel ist. Vermeiden Sie während eines Firmware-Updates Unterbrechungen oder Verbindungsabbrüche mit dem Hörgerät oder der Programmierschnittstelle.

REM-System

Achten Sie auf alle Fehlermeldungen des REM-Systems, die durch die Übermittlung fehlerhafter oder unbeabsichtigter Daten an das REM-System verursacht wurden.

Power-Hörgerät

Aus Sicherheitsgründen muss mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden, wenn Hörgeräte ausgewählt, angepasst und verwendet werden, deren maximal möglicher Schalldruckpegel 132 dB SPL (IEC 60318-4) überschreitet, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen des Benutzers zu beschädigen.

Einstellungen übertragen







Ihr Kunde darf die Geräte nicht tragen, während Einstellungen übertragen werden.



In situ Audiometrie

Die in situ Audiometrie darf nicht für diagnostische Zwecke verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass ein Audiogramm in NOAH oder in der Stand-Alone Variante vorliegt, bevor Sie eine in situ Audiometrie durchführen.

Löschen Sie alle Real Ear Fit-Ergebnisse, bevor Sie eine in situ Audiometrie durchführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die in situ Audiometrie in einer ruhigen Umgebung durchführen.

Symbol	Beschreibung
	<p>Hersteller Das Gerät wird von dem Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie es in der EU-Verordnung 2017/745 definiert ist.</p>
	<p>CE-Zeichen Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Bestimmungen und -Richtlinien. Die vierstellige Nummer gibt die Identifikation der notifizierten Stelle an.</p>
	<p>Warnhinweise Mit Warnsymbol hervorgehobener Text ist vor Verwendung des Produkts zu lesen.</p>
	<p>Elektronikschrott (WEEE) Hörgeräte, Zubehör oder Batterien müssen gemäß den regionalen Bestimmungen recycelt werden. Hörgerätenutzer können den Elektronikschrott zur Entsorgung auch an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.</p>
	<p>Katalognummer Verweist auf die Katalognummer des Herstellers, mit der das Medizingerät bestimmt werden kann.</p>
	<p>Elektronische Bedienungsanleitung Alle relevanten Informationen können der elektronischen Bedienungsanleitung entnommen werden.</p>

	Bedienungsanleitung Alle relevanten Informationen können der Bedienungsanleitung entnommen werden.
	Medizingerät Das Gerät ist ein Medizingerät.
GTIN	Global Trade Item Number Eine weltweit eindeutiger 14-stelliger Zahlen- code, der verwendet wird, um Medizinprodukte und -Software zu identifizieren.

9. Haftungsausschluss

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Konformität mit lokalen Anforderungen zur Anpassung von Hörgeräten. Es ist voll und ganz Ihre Verantwortung als Benutzer von HearSuite, dafür zu sorgen, dass Sie über die erforderliche Ausbildung und/oder Genehmigung verfügen, um Hörgeräte anzupassen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer unsachgemäßen Verwendung der Software.



2021

SBO Hearing A/S

Kongebakken 9

2765 Smørum

Dänemark

www.sbohearing.com

© 2021 SBO Hearing A/S

CE 0123



Elektronische Geräte
müssen in Übereinstimmung
mit den vor Ort geltenden
Bestimmungen entsorgt
werden.





Philips und das Philips Shield Emblem sind eingetragene Marken der Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz verwendet. Dieses Produkt wurde von oder für SBO Hearing A/S hergestellt und wird unter der Verantwortung von SBO Hearing A/S verkauft. SBO Hearing A/S ist der Garantiegeber in Bezug auf dieses Produkt.